

Das Sparpotenzial liegt in der Verblendung

In einer Zeit, in der der Kunde Ästhetik und Wirtschaftlichkeit zugleich fordert, ist es wichtig, einfache und kostengünstige Lösungen anzubieten, die sich bereits bewährt haben und Kapazitäten im Labor freisetzen.

▶ Sebastiaan Cornelissen

Den Löwenanteil der Kosten im Labor verursachen die Löhne der Mitarbeiter, gefolgt von den Materialkosten pro Krone und dem Verwaltungsaufwand. Versucht man nun einerseits die Lohnkosten mit Hilfe

der CAD/CAM-Technologie zu senken, muss man bedenken, dass die meisten Systeme andererseits die Material- und Verwaltungskosten pro Krone in die Höhe treiben. Diese erhöhten Kosten pro Krone bieten im Vergleich zu den



Abb. 1: Die Presskeramik.

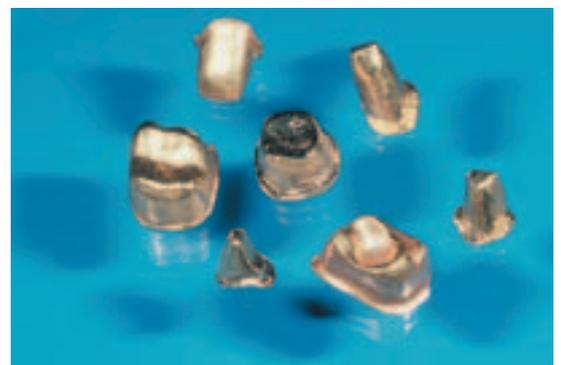


Abb. 2: Die AGC-Galvano-Kappen.



Abb. 3: Die überpressten AGC-Kappen.



Abb. 4: Die fertiggestellten Cordent-Kronen® ...